

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

MuP Vermögensverwaltung Horizont 5

30. September 2023

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht MuP Vermögensverwaltung Horizont 5	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18
Allgemeine Angaben	21

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

MuP Vermögensverwaltung Horizont 5

in der Zeit vom 01.10.2022 bis 30.09.2023.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht MuP Vermögensverwaltung Horizont 5 für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des **MuP Vermögensverwaltung Horizont 5** ist es, im Rahmen einer aktiven Strategie, langfristig einen attraktiven Wertzuwachs in EURO zu erwirtschaften. Dabei werden geringere Schwankungen als die des Aktienmarktes angestrebt.

Das Fondsvermögen kann in Investmentfonds, z.B. Aktienfonds, Renten- und Mischfondsanteilen, Aktien, festverzinslichen Wertpapieren, Bankguthaben, Geldmarktinstrumenten sowie Derivaten investiert sein. Beabsichtigt ist, das Fondsvermögen vorrangig in Investmentfonds anzulegen. Jedoch kann das Fondsvermögen - je nach Einschätzung und Entwicklung der Börsen- und Kapitalmarktsituation - generell in alle zulässigen Vermögensgegenstände angelegt werden. Zudem können liquide Mittel gehalten werden. Derivative Instrumente können sowohl zu Absicherungs- als auch zu Investmentzwecken eingesetzt werden.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds **MuP Vermögensverwaltung Horizont 5** richtet sich an einen durchschnittlich risikobereiten Anleger, der sein Anlagekapital über eine aktive Vermögensverwaltung betreut wissen möchte, über einen Anlagehorizont von mindestens drei, typischerweise aber fünf Jahren verfügt und vorübergehende Wertschwankungen in Kauf nehmen kann.

Portfoliostruktur und wesentliche Änderungen

Das Portfolio des Fonds wurde im Berichtszeitraum laufend den Marktgegebenheiten angepasst und umstrukturiert. Der Fonds war in dieser Zeit ausschließlich in Investmentfonds (und Liquidität) investiert, wobei letz-

tere zum Ende des Berichtszeitraums vollständig abgebaut war und daher in der folgenden Grafik, die die Portfoliostruktur des Fonds zum 30.09.2023 darstellt, nicht abgebildet wurde.

Per Berichtsstichtag 30.09.2023*)



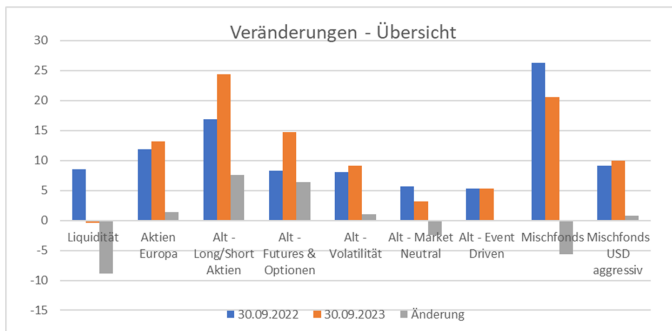
*)Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Der Berichtszeitraum war weiterhin vom russischen Überfall auf die Ukraine sowie den in Folge stark gestiegenen Inflationsraten und Leitzinsen der Notenbanken gekennzeichnet. In diesem Umfeld gestalten sich die Auswahl geeigneter Portfoliobausteine und das Risikomanagement sehr anspruchsvoll. Wir bedienen uns daher einer eigenen Software. Vor allem die Überwachung der einzelnen Depotbausteine ist sehr wichtig. Da sich die prinzipiellen Rahmenbedingungen nicht wesentlich verändert haben, betrug die Portfolio Turnover Ratio im Berichtszeitraum lediglich 17,10%, nach 34,83% in der vorherigen Periode (2021/2022), die durch den Kriegsbeginn gekennzeichnet war.

Steigende Zinsen führen bei langlaufenden Rentenpapieren zu Kursverlusten. Aufgrund der aussichtslosen Situation auf dem Rentenmarkt hatten wir uns bereits vor mehreren Jahren weitgehend aus Rentenfonds zurückgezogen. Um einen Gegenpol zum Aktienmarkt mit seiner entsprechenden Risikostruktur zu bilden, konzentrieren wir uns weiterhin auf alternative Investmentfonds sowie Mischfonds, die möglichst über eine Absicherungsstrategie verfügen. Die vorherige Grafik zeigt die Portfoliostruktur zum Ende des Berichtszeitraums.

Umschichtungen ergaben sich immer dann, wenn Fonds signifikant von ihrem statistisch zu erwartenden Verhalten abwichen. So wurden mehrere Positionen ausgetauscht, die die jeweiligen Grenzwerte unserer

statistischen Risikotoleranz überschritten, um so auch das potenzielle Draw-Down-Risiko für unseren Fonds zu reduzieren. Als Ersatz wurden Fonds bevorzugt, die sich bei Markteinbrüchen als widerstandsfähig erwiesen haben. Einen Überblick über die Veränderungen bzw. Umschichtungen im Portfolio gibt die folgende Grafik.



Quelle: Moltrecht & Partner Assetmanagement GmbH

Zunächst wurde die Liquidität, die in der vorherigen Periode als Risikopuffer diente, abgebaut. Um die Volatilität des Gesamtportfolios zu optimieren, wurden die Korrelationen zwischen den einzelnen Zielfonds verglichen und entsprechende Anpassungen vorgenommen. Es wurden Fonds bevorzugt, die möglichst wenig mit den übrigen Zielfonds korrelierten oder die bei erträglicher Volatilität über eine hohe Sharpe-Ratio verfügten. Dagegen wurden Positionen veräußert, die entweder von ihren positiven Trends oder anderen statistischen Erwartungswerten abwichen.

Die gewählte Strategie der Risikoreduzierung durch möglichst unkorrelierte Portfoliobausteine hat sich bewährt: Trotz Unsicherheit auf den Märkten konnten wir das Gesamtrisiko (Volatilität) unseres Fonds im Berichtszeitraum sogar auf 2,13% senken (Vorjahr 4,23%). Es lag damit bei weniger als einem Sechstel der Volatilität des DAX (14,7%) und bei knapp einem Drittel des deutschen Rentenindex REX-Performance (6,14%). Während die Zielfonds im Berichtszeitraum eine Volatilität zwischen 4,5% und 13,4% aufwiesen (durchschnittlich 7,8%), war die Portfolio-Volatilität sogar weniger als halb so hoch wie diejenige des schwankungsärmsten Zielfonds. Die Strategie einer Kombination wenig oder sogar negativ korrelierter Zielfonds zeigt hier deutlich ihre positive Wirkung. Der maximale Drawdown des Fonds - also der größtmögliche Verlust im Berichtszeit-

raum - lag bei nur 1,72%.

Das Veräußerungsergebnis betrug im Berichtszeitraum - 61.079,04 Euro (Veräußerungsgewinne: 20.843,34 Euro und Veräußerungsverluste: - 81.922,38). Es stammt im Wesentlichen aus dem Verkauf von Investmentanteilen. Die Aussagekraft des Veräußerungsergebnisses halten wir für nicht sehr hoch, da es kein zwingendes Maß für die Fondsentwicklung ist. Die Strategie „Verluste begrenzen, Gewinne laufen lassen“ kann durchaus dazu führen, dass trotz eines negativen Veräußerungsergebnisses eine positive Wertentwicklung durch Kurszuwächse stattgefunden haben kann. Das gilt auch in diesem Fall.

Der Fonds **MuP Vermögensverwaltung Horizont 5** verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von +1,57% (nach BVI-Methode). Der deutsche Rentenindex REX-Performance verlor in der gleichen Zeit 2,13%, bei einer Volatilität, die fast dreimal so hoch war wie die unseres Fonds.

Risikoanalyse

Der Fonds **MuP Vermögensverwaltung Horizont 5** unterliegt verschiedenen Risiken. Die wichtigsten davon sind nachfolgend aufgeführt:

Liquiditätsrisiko Zielfonds

Der Fonds investiert sein Vermögen überwiegend in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Adressenausfallrisiken:

Der **MuP Vermögensverwaltung Horizont 5** investierte im Berichtszeitraum ausschließlich in Investmentfondsanteile. Direkte Adressenausfallrisiken ergaben sich dadurch nicht. Durch die Investition in Zielfonds, die ihrerseits Adressenausfallrisiken eingehen, unterliegen diese Investitionen jedoch indirekt ebenfalls einem gewissen Adressenausfallrisiko.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Schwankungsbreite:

Ein Maß für das Gesamtrisiko eines Fonds ist die Volatilität. Diese betrug für den **MuP Vermögensverwaltung Horizont 5** im Berichtszeitraum 2,13% (nach 4,23% in der vorherigen Periode 2021/22). Sie lag damit bei weniger als einem Sechstel der Volatilität des DAX (14,7%) und bei knapp einem Drittel des deutschen Rentenindex REX-Performance (6,14%). Der maximale Drawdown des Fonds – also der größtmögliche Verlust im Berichtszeitraum – lag bei nur 1,72%.

Sonstige Risiken:

Seit dem 24.02.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine. Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen auf Grund der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rah-

menbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement des Fonds ist an die Moltrecht & Partner Asset Management GmbH ausgelagert.

Weitere besondere Ereignisse waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	8.205.790,08	100,38
1. Investmentanteile	8.205.141,50	100,37
2. Bankguthaben	353,08	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	295,50	0,00
II. Verbindlichkeiten	-30.928,90	-0,38
1. Kurzfristige Verbindlichkeiten	-7.264,40	-0,09
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-23.664,50	-0,29
III. Fondsvermögen	EUR 8.174.861,18	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
Investmentanteile							EUR	8.205.141,50	100,37
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	8.205.141,50	100,37
DE000A1C5D13	ACATIS GANÉ VALUE EVENT FONDS B (Inst.)	ANT		20	0	0	EUR 24.012,6700	480.253,40	5,87
DE000A2QSF64	Aquantum Active Range Inhaber-Ant.Institutional (I)	ANT		5.000	0	1.000	EUR 123,7900	618.950,00	7,57
LU1962513328	Candriam Abs.Rtn-Eq.Mkt Neut. Namens-Anteile I EUR Cap. o.N.	ANT		150	0	150	EUR 1.736,3100	260.446,50	3,19
FR0013245081	Candriam Diversified Futures Actions Port. Z Cap. 3 Déc. oN	ANT		380	380	0	EUR 1.534,0700	582.946,60	7,13
LU1744630424	Carmignac Ptf.-Patrimoine Eur. Namens-Anteile F Acc.EUR o.N.	ANT		2.000	0	3.000	EUR 126,1200	252.240,00	3,09
LU0952573300	Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II Inhaber-Anteile I o.N.	ANT		1.500	0	0	EUR 168,1300	252.195,00	3,09
DE000A0Q95M1	FP Artellium Evolution EUR Inhaber-Anteile S	ANT		4.500	4.500	0	EUR 116,5300	524.385,00	6,41
DE000A2H8901	FUNDament Total Return Inhaber-Anteile I	ANT		4.000	0	1.000	EUR 174,5900	698.360,00	8,54
IE00B3LJVG97	GLG Alpha Select UCITS III C	ANT		5.000	0	0	EUR 171,3900	856.950,00	10,48
LU0350637061	HERALD(LUX)-US Abs. Ret. EO Nam. Ant. I Cap.	ANT		529	0	0	EUR 0,0000	0,00	0,00
LU1001747408	JPMorgan-Europe Eq.Abs.Alp.Fd Act.Nom.A (perf)(acc)EUR o.N.	ANT		4.000	0	0	EUR 153,0500	612.200,00	7,49
LU0583243455	MFS Mer.-Prudent Wealth Fund Registered Shares I1 EUR o.N.	ANT		3.000	0	0	EUR 269,4800	808.440,00	9,89
LU0532510137	ML Inv.Sols-York Asian Ev.-Dr. Reg. Shares B Acc.EUR o.N.	ANT		3.000	0	0	EUR 145,4300	436.290,00	5,34
LU0834815101	OptoFlex Inhaber-Ant. I (thes.)EUR o.N.	ANT		500	0	0	EUR 1.483,9600	741.980,00	9,08
LU0191701282	RB LuxTopic - Flex A	ANT		1.500	0	0	EUR 309,5900	464.385,00	5,68
LU1659686460	SQUAD-European Convictions Actions au Porteur I o.N.	ANT		2.000	0	0	EUR 307,5600	615.120,00	7,52
Summe Wertpapiervermögen							EUR	8.205.141,50	100,37
Bankguthaben							EUR	353,08	0,00
EUR - Guthaben bei:							EUR	5,06	0,00
Bank: UniCredit Bank AG		EUR		5,06				5,06	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	348,02	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		USD		367,61				348,02	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	295,50	0,00
Zinsansprüche		EUR		295,50				295,50	0,00
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR	-7.264,40	-0,09
EUR-Kredite		EUR		-7.264,40				-7.264,40	-0,09
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-23.664,50	-0,29
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR		-23.664,50				-23.664,50	-0,29
Fondsvermögen							EUR	8.174.861,18	100,00

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
------	---------------------	-------	--------------------------------------	--------------------	----------------	-------------------	------	-----------------	------------------------------------

Anteilwert MuP Vermögensverwaltung Horizont 5							EUR	107,44	
Umlaufende Anteile MuP Vermögensverwaltung Horizont 5							STK	76.085,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.09.2023

US-Dollar	(USD)	1,056300	=	1 Euro (EUR)
-----------	-------	----------	---	--------------

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
LU1479445196	MLIS-MLCX Commodity Alpha Fd Registered Shs EUR Z5 Acc.o.N.	ANT	4.400	4.400

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) MUP VERMÖGENS- VERWALTUNG HORIZONT 5

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.10.2022 BIS 30.09.2023

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		8.179,55
davon negative Habenzinsen	-59,85	
2. Erträge aus Investmentanteilen		929,52
3. Sonstige Erträge		6.290,58
Summe der Erträge		15.399,65
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-106,35
2. Verwaltungsvergütung		-149.604,07
a) fix	-149.604,07	
b) performanceabhängig	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		-4.154,86
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-10.458,71
5. Sonstige Aufwendungen		-400,00
6. Aufwandsausgleich		5.648,79
Summe der Aufwendungen		-159.075,20
III. Ordentlicher Nettoertrag		-143.675,55
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		20.843,34
2. Realisierte Verluste		-81.922,38
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-61.079,04
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-204.754,59
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		206.110,62
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		132.341,00
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		338.451,62
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		133.697,03

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS MUP VERMÖGENSVERWALTUNG HORIZONT 5

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.10.2022)		8.446.041,52
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-398.474,60
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	40.770,61	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-439.245,21	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-6.402,77
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		133.697,03
davon nicht realisierte Gewinne	206.110,62	
davon nicht realisierte Verluste	132.341,00	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.09.2023)		8.174.861,18

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS MUP VERMÖGENSVERWALTUNG HORIZONT 5 ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	-122.832,21	-1,61
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-204.754,59	-2,69
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	81.922,38	1,08
II. Wiederanlage	-122.832,21	-1,61

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE MUP VERMÖGENSVERWALTUNG HORIZONT 5

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	8.174.861,18	107,44
2022	8.446.041,52	105,78
2021	9.392.597,55	111,87
2020	9.236.193,07	102,67

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
Stoxx - DJ Stoxx 600 Index		50,00%
Euro High Yield Index Unhedged Index in EUR		50,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,29%
größter potenzieller Risikobetrag		0,47%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		0,40%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		0,95

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert MuP Vermögensverwaltung Horizont 5	EUR	107,44
Umlaufende Anteile MuP Vermögensverwaltung Horizont 5	STK	76.085,000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE MUP VERMÖGENS- VERWALTUNG HORIZONT 5

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	3,16 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.10.2022 BIS 30.09.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	3.035.656,50
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	3.035.656,50
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 240,00 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL- VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST- MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
DE000A2QSF64	Aquantum Active Range Inhaber-Ant.Institutional (I) ¹⁾	0,15
LU1962513328	Candriam Abs.Rtn-Eq.Mkt Neut. Namens-Anteile I EUR Cap. o.N. ¹⁾	0,97
FR0013245081	Candriam Diversified Futures Actions Port. Z Cap. 3 Déc. oN ¹⁾	1,79
LU1744630424	Carmignac Ptf.-Patrimoine Eur. Namens-Anteile F Acc.EUR o.N. ¹⁾	0,85
LU0952573300	Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II Inhaber-Anteile I o.N. ¹⁾	0,78
DE000A0Q95M1	FP Artellium Evolution EUR Inhaber-Anteile S ¹⁾	1,25
DE000A2H8901	FUNDament Total Return Inhaber-Anteile I ¹⁾	1,35
IE00B3LJVG97	GLG Alpha Select UCITS III C ¹⁾	1,00
LU0350637061	HERALD(LUX)-US Abs. Ret. EO Nam. Ant. I Cap. ¹⁾	2,00
LU1001747408	JPMorgan-Europe Eq.Abs.Alp.Fd Act.Nom.A (perf)(acc)EUR o.N. ¹⁾	0,20
LU0583243455	MFS Mer.-Prudent Wealth Fund Registered Shares I1 EUR o.N. ¹⁾	0,95
LU0532510137	ML Inv.Sols-York Asian Ev.-Dr. Reg. Shares B Acc.EUR o.N. ¹⁾	2,00
LU1479445196	MLIS-MLCX Commodity Alpha Fd Registered Shs EUR Z5 Acc.o.N. ¹⁾	0,60
LU0834815101	OptoFlex Inhaber-Ant. I (thes.)EUR o.N. ¹⁾	0,12
LU0191701282	RB LuxTopic - Flex A ¹⁾	0,85

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU1659686460	SQUAD-European Convictions Actions au Porteur I o.N. ¹⁾	1,50

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

MuP Vermögensverwaltung Horizont 5

Sonstige Erträge

Kick-Back-Zahlungen	EUR	6.290,58
---------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Marktrisiko- und Liquiditätsmessung	EUR	400,00
-------------------------------------	-----	--------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	22.647.706
davon feste Vergütung	EUR	18.654.035
davon variable Vergütung	EUR	3.993.671
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		298
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risktaker)	EUR	1.499.795
davon Geschäftsleiter	EUR	1.129.500
davon Führungskräfte	EUR	370.295

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Moltrecht & Partner Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Moltrecht & Partner Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	421.117,80
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		0

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss)

Hamburg, 17. Januar 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens MuP Vermögensverwaltung Horizont 5 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und

geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahres-

berichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 18.01.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: service@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 28,189 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2022

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

- Prof. Dr. Stephan Schüller

- Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz

- (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH, Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Greiff capital management AG (seit 01.03.2023))

- Nicholas Brinckmann

- (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

- Ludger Wibbeke

- (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 372,400 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2022

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST